



Amts = Blatt

der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 4.

Marienwerder, den 27. Januar

1892.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden etc.

1)

Verzeichniß

der seit dem 1. October 1890 beschlagnahmten socialdemokratischen Druckschriften.
Fortsetzung.

Stb. No. d.ief. Verzeich.	Stb. No. überhaupt.	Titel der beschlagnahmten Druckschrift.	Verletztes Gesetz.	Behörde, von welcher die Beschlag- nahme ausgegangen bezw. bestätigt ist.
1	46	An die Arbeiter im Soldatenrock	§ 130 St.-G.-B.	Amtsgericht IV zu Höchst. 1. 9. 91.
2	47	Anarchistisch-kommunistische Biblio- thek: „Revolutionäre Regierungen“ von Peter Krapotkine. Heft 1.	do.	do.
3	48	Desgl. „Gerechtigkeit in der Anarchie“ von Josef Peukert. Heft 5.	do.	do.
4	49	Anti-Syllabus von Dr. Herm. Kraßer. London, German Printing & Publi- shing Co.	?	Landgericht Halle, 3. Ferien-R. vom 4. 9. 91.
5	50	à tous les travailleurs Flugblätter und zwar wegen des Schlusses: „nous ferons tous ensemble la revolution au cride: à bas les exploiteurs“	§ 130 St.-G.-B.	Amtsgericht I zu Stade. 12. 11. 91.
6	51	Deutschlands Bild.	§§ 6, 19 des Reichspress- gesetzes v. 7. 5. 74.	Amtsgericht zu Schmiedeberg. 29. 10. 91.
7	52	Langenbielauer Wochenblatt No. 66. v. 2. 9. 91.	?	Amtsgericht zu Reichenbach a./E. ?
8	53	Der Proletarier aus dem Culengebirge. No. 78.	§ 94 St.-P.-D. und § 41 R.-St.-G.-B.	Amtsgericht zu Reichenbach a./E. 7. 10. 91.
9	54	Desgl. No. 87.	§ 166 St.-G.-B. und § 94 St.-P.-D.	desgl. 7. 11. 91.
10	55	Desgl. No. 88.	§ 166 St.-G.-B. § 20 P.-G. und § 94 St.-P.-D.	desgl. 13. 11. 91.
11	56	„Vorwärts“. Eine Sammlung von Gedichten für das arbeitende Volk, Heft 1. Verlag der Volksbuchhand- lung in Göttingen. 1884.	§§ 130/131 St.-G.-B.	Amtsgericht zu Höchst a./M. 13. 10. 91.
12	57	Desgl. betr. Hefte 2 bis 6 incl.	§§ 85, 95, 110, 111, 130, 131 St.-G.-B.	Amtsgericht VI ^a zu Frankfurt a./M. 19. 11. 91.
13	58	„Pfaffenspiegel.“ 7. Aufl. Historische Denkmale des Fanatismus in der römisch-katholischen Kirche, von Corvin. Verlag von A. Bock zu Rudolstadt.	§ 27 P.-G. und § 166 St.-G.-B.	Amtsgericht zu Magdeburg. 2. 11. 91.

Ausgegeben in Marienwerder am 28. Januar 1892.

Vorseltige Fortsetzung des durch meine Amtsblatt-Bekanntmachung vom 18. October v. Js. (A.-Bl. 1891 S. 292/294) publicirten Verzeichnisses der seit dem 1. October v. Js. beschlagnahmten socialdemokratischen Druckschriften wird hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht.

Marienwerder, den 19. Januar 1892.

(L. S.)

Der Regierungs-Präsident.

2) Dieser Nummer des Amtsblatts sind als Extra-Beilage die neuen Statuten der Mecklenburgischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Neubrandenburg nebst ministerieller Genehmigungsbekunde beigelegt, worauf hiermit aufmerksam gemacht wird.

Marienwerder, den 12. Januar 1892.

Der Regierungs-Präsident.

3) Dem cand. theol. Franz Schmidt in Milewo, Kreis Schwetz, ist die Erlaubniss erteilt, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrer zu fungiren.

Marienwerder, den 20. Januar 1892.

Königliche Regierung,

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

4) Bekanntmachung.

Mit Gültigkeit vom 15. Januar 1892 bis Ende Juni 1892 ist für Mais in Wagenladungen von 10,000 kg zwischen Stationen der rumänischen Eisenbahnen und sämtlichen für den Wagenladungsverkehr eingerichteten Stationen unseres Bezirks ein Ausnahmetarif mit direkten Frachtsäcken zur Einführung gekommen.

Die Sätze dieses Tarifs, welche durch Vermittelung der sämtlichen Fahrkarten-Ausgabestellen unseres Bezirks zum Preise von 0,20 Mark für das Stück bezogen werden kann, stellen sich niedriger als die Umkartirung in den schlesisch-österreichischen Grenzstationen auf Grund des von den schlesischen Uebergangstationen nach diesseitigen Stationen z. B. bestehenden ermäßigten Ausnahmetarifs für Mais ungarischen, rumänischen und galizischen Ursprungs.

Gleichzeitig wird bekannt gemacht, daß die Gültigkeitsdauer des vorerwähnten Grenztarifs vom 1. Januar 1892 ebenfalls bis zum 30. Juni 1892 verlängert werden soll.

Bromberg, den 19. Januar 1892.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

5) Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Auf Grund des § 39 des Strafgesetzbuchs:

1. John (Johann) Meyerowicz, Handelsmann, geboren angeblich im Juli 1847 zu Cuchin, England, wegen Kuppelei (2 Jahre 6 Monate Gefängnis laut Erkenntnis vom 22. October 1889), vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Oppeln, vom 1. October v. J.

2. Adolf Münnich, Messerschmiedegeselle, geboren am 4. Juni 1866 zu Schönbach, Bezirk Babel, Böhmen, wegen schweren und einfachen Diebstahls und Betruges (2 Jahre Zuchthaus laut Erkenntnis vom 23. November 1889), vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Oppeln, vom 2. November v. J.

3. Hermann Rader, Heilgehülfe, geboren am 6. Januar 1856 zu Warschau, Russisch-Polen, russischer Staatsangehöriger, wegen Kuppelei (3 Jahre Gefängnis laut Erkenntnis vom 12. November 1888), von der Polizeibehörde zu Hamburg, vom 20. November v. J.

Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs:

1. Antonia Burgensky (Buriansky), unverehelicht, 18 Jahre alt, ortsbahörig zu Ritschenau, Oesterreichisch-Schlesien, wegen Landstreichens, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Frankfurt a. O., vom 17. October v. J.

2. Josef Bursik, Gärtner, auch Schneider, geboren am 26. April 1857 zu Wien, Oesterreich, ortsbahörig zu Prcic, Bezirk Selcan, Böhmen, wegen Bettelns, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Miesbach, vom 12. November v. J.

3. Franz Cap, Kaufmann, geboren am 8. August 1860 zu Kullena, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Colmar, vom 25. November v. J.

4. Valentin Cap, Schneider, geboren am 3. Februar 1870 zu Reichenau, Böhmen, ortsbahörig zu Kullena, ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Colmar, vom 25. November v. J.

5. Giovanni Chiriotti, Arbeiter, geboren am 23. August 1851 zu Mabalaine, Provinz Piemont, Italien, wegen unterlassener Beschaffung eines Unterkommens, vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Metz, vom 27. November v. J.

6. Stanislaus Orzregorzewski, Lagner, geboren am 25. Mai 1873 zu Gostynin, Russisch-Polen, ortsbahörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Straßburg, vom 24. November v. J.

7. Mathias Jander, Schuster, geboren am 20. Mai 1866 zu Policka, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Bettelns, vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Colmar, vom 30. November v. J.

8. Johann Kunes, Hutmachergeselle, geboren am 18. Januar 1844 zu Taus, Böhmen, wegen Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Breslau, vom 27. October v. J.

9. Franz Dspald (Dßbald), Nagelschmied, geboren am 29. November 1866 zu Steier, Ober-Oesterreich, wegen Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Breslau, vom 21. November v. J.

10. Gaudentio Pigni, Erdarbeiter, geboren am 6. Juni 1849 zu Fagnano, Italien, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Straßburg, vom 21. November v. J.
11. Philipp Reinberger, Bäcker, geboren am 17. Juni 1865 zu Graz, Steiermark, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, von der Königlich bayerischen Polizei-Direction München, vom 19. November v. J.
12. Louis Segert, Topfbinder, geboren am 1. Oktober 1855 zu Graz, Steiermark, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Erfurt, vom 25. November v. J.
13. Nikolaus Balthazard, Fabrikarbeiter, geboren am 22. Februar 1853 zu Arnoult, Bezirk St. Die, Frankreich, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Straßburg, vom 14. Dezember v. J.
14. Berthold van Dyl, Tuchmacher, geboren am 18. Januar 1850 zu Kolt bei Venlo, Niederlande, wegen Landstreichens, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Hannover, vom 11. Dezember v. J.
15. Wenzel Feit, Tagner, geboren am 21. Oktober 1851 zu Linden, Bezirk Deutschbrod, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Colmar, vom 8. Dezember v. J.
16. Franz Finger, Schneider, geboren am 3. Dezember 1850 zu Dobrzan, Bezirk Mies, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, vom Königlich bayerischen Bezirksamt zu Dinkelsbühl, vom 5. Dezember v. J.
17. Martin Fritsch, Tagner, geboren am 27. Oktober 1874 zu Gebweiler, Elsaß, französischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Colmar, vom 11. Dezember v. J.
18. Karoline Emilie Herold, Weberin, geboren am 28. März 1864 zu Kofsbach, Bezirk Asch, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen gewerbmäßiger Unzucht, von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft zu Zwickau, vom 14. November v. J.
19. Josef Jansch, Bergmann, geboren im Jahre 1859 zu Trespau (Reichenberg), Oesterreich, wegen Landstreichens, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Hildesheim, vom 5. November v. J.
20. Johann Jekinel, Fabrikspinner, geboren am 26. April 1863 zu Hlinsko, Bezirk Chrudim, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, vom Königl. preussischen Regierungspräsidenten zu Erfurt, vom 7. Dezember v. J.
21. Johann Jseli, Schuhmacher, geboren am 9. Dezember 1865 zu Godshaus, Kanton Turgau, Schweiz, jüdischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Colmar, vom 11. Dezember v. J.
22. Leo Masson, Schuhmacher, geboren am 26. Januar 1870 zu Paris, Frankreich, französischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Colmar, vom 9. Dezember v. J.
23. Josef Spald, Schneider, geboren im Jahre 1866 zu Trensin, Ungarn, ungarischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Straßburg, vom 29. Oktober v. J.
24. Josef Stefan, Tischler, geboren am 8. Juni 1847 zu Klein-Borowitz, Bezirk Hohenelbe, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, vom Kgl. preussischen Regierungspräsidenten zu Magdeburg, vom 30. November v. J.
25. Josef Aschermann, ehemaliger Forstadjunkt, geboren am 2. Oktober 1850 zu Lipina, Gemeinde Bar, Bezirk Beneschau, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, von der Königl. Polizei-Direktion zu München, vom 27. November v. J.
26. Adolf Biedermann, Kellner, geboren am 12. Februar 1873 zu Simitz bei Brünn, Mähren, wegen Landstreichens, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Hannover, vom 19. Dezember v. J.

6)

Personal-Chronik.

Im Kreise Marienwerder ist der Kanzleirath Stegmann zu Marienfelde als kommissarischer Amtsvorsteher für den Amtsbezirk Marienfelde bestellt.

Im Kreise Graudenz ist der Besitzer Schmelter zu Jankowitz zum Amts-Vorsteher-Stellvertreter für den Amtsbezirk Körberode bestellt.

Die Lokalaufsicht über die Schule zu Sartowitz im Kreise Schwetz, ist dem Prediger Frey in Schwetz übertragen und der bisherige Lokalschulinstructor, Pfarrer Puzig in Gruppe von diesem Amte entbunden worden.

7)

Erledigte Schulstellen.

Die Rectorstelle in Jastrow, Kreis Dt. Krone, mit welcher ein Anfangsgehalt von 2100 Mark verbunden ist, das durch jährliche Zulagen von 100 Mark bis 2500 Mark steigt, ist erledigt.

Bewerber, welche die Prüfung für Rektoren bestanden haben und bereits längere Zeit im Volksschuldienste thätig sind, haben sich unter Einsendung ihrer Zeugnisse bei dem Magistrat in Jastrow zu melden.

(Hierzu eine Extra-Beilage und der Dessenliche Anzeiger Nr. 4.)

